

Mit Norbert Rakette hatte sich erstmalig ein Akteur des LSV für eine Landeseinzelmeisterschaft im Senioren-Maßstab qualifizieren können. Schon die Teilnahme im Feld der 25 besten Spieler aus Sachsen in der AK 50 ist als Erfolg zu werten, aber wie sich der Lommatzscher in Hoyerswerda über beide Tage verkaufte, übertraf die Erwartungen um einiges. Am Ende stand sogar der Halbfinaleinzug im Doppelwettbewerb verbunden mit dem Gewinn der Bronze-Medaille !

Am 1. Turniertag wurden aber zunächst die Vorrundenspiele im Einzel ausgetragen. Neben einer 0:3-Niederlage gegen Jiri Vojtek (1. TTV Schwarzenberg) musste N. Rakette auch gegen Dietmar Schmidt (SG Breitenbrunn) und Michael Rönisch (Post SV Görlitz) Niederlagen hinnehmen. In den beiden Partien gelang ihm aber jeweils nach einem 0:2-Satzrückstand durch großes Engagement der Satzausgleich zum 2:2. Leider fehlte in den Entscheidungssätzen das nötige Quäntchen Glück und so gingen beide 5. Sätze hauchdünn mit 9:11 verloren. Wie stark allerdings diese Gruppe besetzt war, zeigte sich dann am 2. Turniertag. Denn im Endspiel standen sich mit Rönisch und Vojtek gleich zwei Gruppengegner von N. Rakette gegenüber. In einem hart umkämpften Match hatte der Görlitzer mit 3:2-Sätzen knapp die Nase vorn.

Für N. Rakette stand am 2. Turniertag die Doppel-Konkurrenz auf dem Programm. Mit seinem Partner Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte 1950) sah er sich im Achtelfinale dem Görlitzer Duo Niels Hoffmann/Stefan Nitsche gegenüber. Nach Verlust des 1. Satzes (6:11) steigerten sich die Vertreter des Bezirkes Dresden erheblich und konnten so die Folgesätze mit 11:2, 11:8 und 11:9 für sich entscheiden. In der Runde der besten Acht wartete dann mit Uwe Roth/Rainer Dröger (SV Remse/TTC 1956 Colditz) ein gesetztes Doppel auf Rakette/Umbescheidt. Diese hatten im Achtelfinale ein Freilos, so dass sie etwas „unterkühlt“ ins Match starteten. Die ersten beiden Sätze waren Beute von Rakette/Umbescheidt (11:8 und 11:9). Doch die Leipziger fanden immer besser ins Spiel, so dass der Gewinn des 3. Satzes (11:8) nicht weiter verwunderte. Auch Satz 4 war wieder hart umkämpft. Der Lommatzscher hielt den Ball sicher im Spiel, Umbescheidt punktete mit harten Angriffsschlägen. Das passte. Beim Stand von 9:9 profitierten sie aber von gleich zwei vergebenen 100%-Bällen der Leipziger. Egal. Das Spiel war entschieden und Rakette/Umbescheidt nach diesem starken 3:1-Erfolg im Halbfinale. Wer hätte das gedacht ! Natürlich wurde es im Halbfinale nicht leichter. Mit Frank Lukaschek/Jiri Vojtek (1. TTV Schwarzenberg) ging es nun gegen ein Oberliga-erfahrenes Doppel. Während Rakette/Umbescheidt nie zu ihrem Spiel fanden, machten die Schwarzenberger kaum Fehler, was sich auch im Ergebnis von 7:11, 4:11 und 7:11 niederschlug.

Trotzdem gab es für Norbert Rakette und Wolfgang Umbescheidt die Bronze-Medaille, die sie sich angesichts zweier starker Doppelauftritte auch verdient hatten ! Als überhaupt erstem LSV-Akteur gelang N. Rakette also das „Kunststück“ sich eine Medaille bei einer Landesmeisterschaft zu sichern.

Starke Leistung ! Herzlichen Glückwunsch !